

Hat das wirklich Hand und Fuß?

Bevor wir nun endlich daran gehen, den Strolch cool und entspannt im „Fuß“ wie im „Hand“ an allen möglichen Reizen vorbeizuführen, müssen wir überprüfen, ob er beide Signale verstanden hat und freudig auf die jeweilige Seite wechselt.

Ihr braucht ...

Eine ablenkungsfreie Strecke von 30m.

Aufgabe

Starte aus der GS „Sitz“ auf der Fußseite ...

- Gib Dein „Fuß“-Signal und lauf los
 - Dein Strolch soll mindestens 10, besser die gesamten 15m mit dauerndem Blickkontakt im „Fuß“ laufen
 - MuB erst kurz vor dem Wechsel (!)
- Gib Dein „Change“-Signal
 - Warte auf den Wechsel
- Gib Deinem Strolch das „Hand“-Signal und lauf weite
 - Dein Strolch soll mindestens 10, besser die gesamten 15m mit dauerndem Blickkontakt im „Hand“ laufen
 - MuB erst kurz vor dem Ende (!)

Ergebnisse

Die jeweils 10m mit dauerndem Blickkontakt sind die Mindestanforderung. Allerdings darf Dein Strolch mal eben nach vorn schauen, wenn auf der Strecke der Belag wechselt oder der Strolch auf einen Stein getreten haben könnte. Dieses „mal eben“ darf aber nur einen kleinen Moment dauern und es darf keine Korrektur dazu nötig sein. Dein Strolch muss sofort den Blickkontakt von sich aus wiederherstellen und dann auch dauerhaft halten!

So geht's weiter

Mit „Hand“ & „Fuß“ durch das wahre Leben



Euer Testgebiet für diesen letzten Teil im „Hand & Fuß-Paket“ ist jetzt der Alltag. Kannst Du Deinen Strolch mit Sicherheit durch sämtliche Begegnungen führen? Kannst Du ihn, wenn es sein muss, auch bei starken Reizen kontrollieren? Bist Du jederzeit Herr der Lage und kannst Du so dafür sorgen, dass Dein Strolch möglichst stressfrei mit Dir jeden einzelnen Spaziergang genießen kann?

Dann seid Ihr bereit für neue Taten! Z.B. auch in der „Freifolge“ bei der keine Leine mehr zwischen euch hängt. Oh, dazu sollte auch ein funktionierender Rückruf schon gegeben sein, zumindest, wenn Ihr auch draußen ohne Leine unterwegs sein wollt 😊

So geht's weiter

Leinenführigkeit, Rückruf, „Platz“, „Steh“, ...